

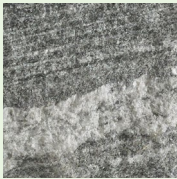
Gartenmauern

Gletschergneis

Produkt

casafino Natursteine sind ein Naturprodukt und ökologischer Baustoff mit überragenden Vorteilen: extrem hart, widerstandsfähig, abriebfest und dazu noch pflegeleicht – ein perfektes Baumaterial. Natursteine finden großen Anklang bei der Gestaltung von Außenanlagen, als Belag für Wege, Treppen und Terrassen, als freistehende Mauer oder als Böschungsbefestigung. Sie sind zeitlose Gestaltungselemente von unbegrenzter Lebensdauer. Ob Marmor, Basalt, Granit oder Dolomit, Sandstein oder Schiefer – jeder Naturstein ist in seiner Maserung und Färbung ein Unikat.



Artikel-Nr.	EAN	Artikel	Format cm L x B x H	Farbe	
1453004	4333144413143	casafino Gletschergneis Mauerstein, Ober- und Unterseite gesägt, Vorder- und Rückseite gespalten, Seitenflächen gesägt, Kanten zurückgeschlagen (doppelschalig)	30/45/60 x 18 – 20 x 7,5	Grau	
1453005	4333144413150	casafino Gletschergneis Mauerstein, Ober- und Unterseite gesägt, Vorder- und Rückseite gespalten, Seitenflächen gesägt, Kanten zurückgeschlagen (doppelschalig)	30/45/60 x 18 – 20 x 15,0		
1453006	4333144413167	casafino Gletschergneis Mauerstein, Ober- und Unterseite gesägt, Vorder- und Rückseite gespalten, Seitenflächen gesägt, Kanten zurückgeschlagen (doppelschalig)	30/45/60 x 18 – 20 x 22,5		
1526395	4333144413273	casafino Gletschergneis Mauerstein Abdeckplatte, allseits gesägt, geflammt und gebürstet, Kanten gefast	100 x 35 x 6		

Eigenschaften



- Frostbeständig
- Taumittelbeständig
- Farbspiel Lebendig

Einsatzbereiche

Freistehender Aufbau	✓ (bis 0,90 / 1,40 m Aufbauhöhe)
Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung	✓ (bis 0,50 / 0,75 m Aufbauhöhe)
Hinterfüllter Aufbau mit leichter PKW-Belastung	✗ nicht geeignet / bis 0,60 m Aufbauhöhe
Böschungsbefestigung, bis 18° Neigung	✗ nicht geeignet / bis 0,50 m Aufbauhöhe

✓	geeignet
✗	nicht geeignet

Gartenmauern

Gletschergneis

Lieferform

Format cm L x B x H	Paletteninhalt	kg / Stück
30/45/60 x 18 – 20 x 7,5	1,53 to.	10 – 20
30/45/60 x 18 – 20 x 15,0	1,53 to.	20 – 40
30/45/60 x 18 – 20 x 22,5	1,53 to	40 – 70
100 x 35 x 6	22 Stück	21,0

Bezeichnung	Größe cm (L x B x H)	Gewicht kg/Stk.
Mauerstein - Ober- und Unterseite gesägt, Vorder- und Rückseite gespalten, Seitenflächen gesägt, Kanten zurückgeschlagen (doppelschalig)	30/45/60 x 18 – 20 x 7,5 30/45/60 x 18 – 20 x 15,0 30/45/60 x 18 – 20 x 22,5	10 – 20 20 – 40 40 – 70
Mauerstein Abdeckplatte - allseits gesägt, geflammt und gebürstet, Kanten gefast	100 x 35 x 6	21,0

Lagerung

- Trockene Lagerung
- Saugende Zwischenlagen sollten nicht verwendet werden, da es sonst zu alkalischen Reaktionen kommen kann.

Technische Daten

Oberfläche	gesägt
Kanten	zurückgeschlagen (doppelschalig)

Gartenmauern

Gletschergneis

Verarbeitung

Gartenmauer Gletschergneis, maximale Aufbauhöhen:

- Freistehender Aufbau: bis 0,90 / 1,40 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung: bis 0,50 / 0,75 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau mit leichter PKW-Belastung: nicht geeignet / bis 0,60 m Aufbauhöhe
- Böschungsbefestigung, bis 18° Neigung: nicht geeignet / bis 0,50 m Aufbauhöhe

Einbauempfehlung

Die unterste Mauer-Steinlage sollte in einem Mörtelbett waagrecht ausgerichtet werden.

Die Mauer wird im Halbversatz aufgebaut, wobei lagenweise oder punktuell auch die Mauersteine verklebt werden können (nicht zwingend erforderlich). Sonderelemente für den seitlichen Abschluss haben eine zusätzliche gebrochene Kopfseite.

1. Eine Schnur im zukünftigen Mauerverlauf spannen. Entlang der Schnur die nicht tragfähige Bodenschicht ca. 50 – 80 cm tief ausheben. Der Graben soll zu beiden Seiten mindestens 10 cm breiter als die Mauerdicke sein. Den Untergrund falls erforderlich verdichten.
2. Trag- und Frostschutzschicht aus frostsicherem, kornabgestuftem Material (z. B. Kies oder Schotter) einbringen und lagenweise (ca. 15 cm) verdichten. Diese Schicht sollte ca. 20 – 60 cm stark sein.
3. Auf der Frostschutzschicht das Fundament aus einer ca. 20 – 25 cm starken Schicht Magerbeton einbringen, feststampfen und mit einem passenden Brett glattziehen. Die Schicht 2 – 3 Tage aushärten lassen.
4. Eine 2 – 3 cm starke Mörtelausgleichsschicht auf das Betonfundament schrittweise aufbringen.
5. Die erste Steinreihe in die Mörtelschicht setzen. Die Elemente mit einem Schonhammer flucht- und waagrecht sowie höhengleich ausrichten.
6. Die weiteren Lagen der Mauer im Halbversatz aufbauen und mit Dünnbettmörtel verkleben oder in eine Mörtelschicht setzen.
7. Als oberer Abschluss sind passende Abdecksteine im jeweiligen System erhältlich. Abdecksteine mit Dünnbettmörtel verkleben und die Fugen mit transparentem Natursteinsilikon ausfugen. Bei freistehendem Aufbau den Graben verschließen.
8. Falls die Mauer hinterfüllt werden soll, ist der Einbau einer Drainage erforderlich. Über der Drainage frostsicheres Material lagenweise einbringen. Die Mauer muss mit einer Folie gegen Durchfeuchtung und Austreten des Hinterfüllmaterials geschützt werden.

Gartenmauern

Gletschergneis

Hinweise

Farbunterschiede

Durch die Verwendung ausschließlich hochwertiger Materialien ist eine hohe Farbbeständigkeit unserer Produkte gewährleistet. Dennoch sind geringe farbliche und strukturelle Abweichungen zu den Musterplatten beim Baustoffhändler aufgrund der Verwendung von Naturprodukten und natürlichen Zuschlägen unvermeidbar und stellen keine Minderung der Qualität dar.

Um ein gleichmäßiges Farbbild zu erreichen, sind daher bei der Verlegung der Platten diese aus unterschiedlichen Paletten gleichzeitig zu entnehmen und zu mischen, besonders bei marmorierten Platten. Bei marmorierten Platten stellt jede Platte ein Unikat dar. Auch durch unterschiedliche Fertigungsmethoden zwischen Terrassenplatten, Eingangspodesten, Blockstufen, Blumenkästen, Winkelstufen und Sonderelementen kann es zu Farbabweichungen kommen, die nicht zur Reklamation berechtigen.

Eine farbliche Abweichung zu den Mustern in der Musterausstellung beim Baustofffachhandel ist aufgrund des Produktionsverfahrens normal.

Bei Lieferung oder Nachbestellung kann eine Farbgleichheit nicht garantiert werden.

Kalkausblühungen

Es kann vorkommen, dass sich helle Flecken auf den Platten oder anderen Betonwaren bilden. Diese sind als Kalkausscheidungen hinlänglich bekannt. Sie können entstehen, wenn Feuchtigkeit die Möglichkeit hat, den Beton immer wieder zu durchwandern. Insbesondere bei farbigen Betonwaren lassen sich Kalziumkarbonat-Ausblühungen technisch nicht vermeiden. Im Laufe der Zeit werden solche Ausblühungen jedoch durch die natürliche Bewitterung und die Nutzung der Fläche abgetragen.

Haarrisse

Oberflächliche Haarrisse können in besonderen, einzelnen Fällen auftreten. Sie sind mit dem bloßen Auge am trockenen Erzeugnis nicht erkennbar. Erst wenn eine zunächst nasse Terrassenplatte an der Oberfläche bereits abgetrocknet und im Inneren noch feucht ist, werden solche Risse als feine dunkle Linien sichtbar. Dies beeinflusst den Gebrauchswert des Erzeugnisses jedoch nicht, wenn es in seinen Eigenschaften den Normen und Richtlinien entspricht.